|  |
| --- |
| **Kurzinformationen/Deckblatt**  |
| **Projektträger** *(antragstellende deutsche Organisation)* | **Projektpartner** *(durchführende Organisation im Ausland)* |
| **Name:**       | **Name:**       |
| **Sitz:**       | **Sitz:**       |
| **Projektbezeichnung** *(in Deutsch)*       |
| **Kurzbeschreibung** *(max. 10 Zeilen)*      |
| **Projektziel** *(Inwieweit kommt das geplante Projekt kranken, behinderten oder notleidenden Kindern zugute?)*      |
| **Zielgruppe** *(Angabe von Alter und Anzahl der Kinder/Jugendlichen, deren Situation durch die geplante Maßnahme verbessert werden soll.)*      |
| **Projektland:**       | **Region/Ort:**       |
| **Antragssumme:** *(Höhe der beantragten Fördermittel in Euro*)       |
| **Projektbeginn/Abschluss** | **von:**       | **bis:**       |
| **Datum**       | **Unterschrift** |

|  |
| --- |
| **Detailinformationen**  |
| **1. Angaben zum Projektträger** |
| 1.1 Name/Bezeichnung |       |
| 1.2 Rechtsform/Sitz |       |
| 1.3 Vertretungsberechtigte/r *(Name u. Funktion)* |       |
| 1.4 Straße |       |
| 1.5 PLZ/Ort |       |
| 1.6 Telefon |       |
| 1.7 Fax |       |
| 1.8 E-Mail |       |
| 1.9 Falls abweichend von 1.3, Projektverant-  wortlicher/Ansprechpartner |       |
| 1.10 Gründungsjahr des Projektträgers |       |
| 1.11 Anzahl hauptamtliche Mitarbeiter |       |
| 1.12 Bankverbindung |
|  Bankinstitut |       |
|  IBAN | DE       |
|  BIC |       |
| 1.13 Angaben zur Steuerbegünstigung  *Der beantragende Projektträger ist anerkannt als (bitte ausfüllen bzw. Unzutreffendes streichen):* |
|  gemeinnützig im Sinne von § 52 Abs. 2 AO, wenn ja: anerkannte/r Förderzweck/e |       |
|  mildtätig im Sinne von § 53 AO  Körperschaft, welche kirchliche Zwecke gem. §54 AO verfolgt | JA [ ]  NEIN [ ] JA [ ]   |
|  Datum des letzten Freistellungsbescheides |       |
| 1.14 Führen Sie das DZI-Spenden-Siegel? JA [ ]  NEIN [ ]   *(Wenn ja, bitte die Bestätigung in Kopie beifügen.*  *Wenn nein, geben Sie bitte folgende Informationen für die vergangenen drei abgeschlossenen Jahre.)* |
| Jahr: | 20   | 20   | 20   |
| Gesamteinnahmen (z.B. Spenden, Zinsen, Beiträge, öffentliche Zuschüsse) |       € |       € |       € |
| Ausgaben für Projektförderungen |       € |       € |       € |
| Ausgaben für Spendenwerbung |       € |       € |       € |
| Ausgaben für Verwaltung (Personal- und Sachaufwand) in der Bundesrepublik Deutschland |       € |       € |       € |

|  |
| --- |
| **2. Angaben zum Projekt**  |
| **2.1 Projektpartner im Ausland** |
| 2.1.1 Name/Bezeichnung |       |
| 2.1.2 Rechtsform/Sitz |       |
| 2.1.3 Vertretungsberechtigte/r *(Name u. Funktion)* |       |
| 2.1.4 Straße |       |
| 2.1.5 PLZ/Ort/Land |       |
| 2.1.6 Telefon |       |
| 2.1.7 E-Mail |       |
| 2.1.8 Falls abweichend von 2.1.3, Projektverant- wortlicher/Ansprechpartner |       |
| 2.1.9 Gründungsjahr  |       |
| **2.2 Zu fördernde Einrichtung** *(z.B. Kindergarten, Schule, Behindertenzentrum)* |
| 2.2.1 Name/Bezeichnung |       |
| 2.2.2 Straße |       |
| 2.2.3 PLZ/Ort/Land |       |
| 2.2.4 Vertretungsberechtigte/r *(Name u. Funktion)* |       |
| 2.2.5 Telefon |       |
| 2.2.6 E-Mail |       |
| 2.2.7 Falls abweichend von 2.2.4, Projektverant- wortlicher/Ansprechpartner |       |
| 2.2.8 Gründungsjahr |       |
| **3. Ausführliche Projektbeschreibung** |
| **3.1 Beschreibung des lokalen Projektpartners/der zu fördernden Einrichtung/Ausgangssituation***(z.B.: Welche Erfahrungen hat der lokale Projektpartner bei der Umsetzung des geplanten Projektes? Seit wann ist der lokale Projektpartner in der Region aktiv? Seit wann arbeiten Sie mit dem lokalen Projektpartner zusammen?)*      |
| **3.2 Beschreibung des Projektumfeldes/Problemanalyse***(z.B.: Geographische, politische, wirtschaftliche und sozio-kulturelle Beschreibung des Projektumfeld, Angaben zu den vorhandenen sozialen Einrichtungen, der Versorgung mit öffentlichen Dienstleistungen, Sicherheitslage)*      |
| **3.3 Projektziel/e und Zielgruppe***(z.B.: Was soll erreicht werden? Welche Veränderungen sollen bewirkt werden? Wer wird durch das Projekt begünstigt? Wie viele Kinder in welchem Alter?)*      |
| **3.4 Zusammenhang von Maßnahmen und Wirkungen***(Beschreibung der Maßnahmen (Aktivitäten) und Instrumente zur Erreichung der Ziele. Wer ist an der Erreichung des Ziels beteiligt?)*      |
| **3.5 Maßnahmen zur Qualitätssicherung/Monitoring/Erfolgskontrolle/Evaluierung**      |
| **3.6 Dauer des Projektes** *(Wie lange plant Ihr Projektpartner vor Ort aktiv zu sein? In welchem Zeitraum soll das beantragte Projekt umgesetzt werden?)*      |
| **3.7 Risiken und risikomindernde Maßnahmen***(Darstellung von Einflüssen aus dem Umfeld sowie Risiken, die die Durchführung und den Erfolg der Maßnahme beeinflussen können. Haben Sie mögliche Währungsschwankungen oder unerwartete Kostensteigerungen berücksichtigt?)*      |
| **3.8 Nachhaltigkeit und Folgekosten***(Angaben zur Deckung zukünftiger laufender Kosten; insb. Betriebs- und Personalkosten.)*      |
| **4. Finanzierungsplan (Muster)** *(Bitte fügen Sie Ihrem Antrag einen Finanzierungsplan bei. Bitte verwenden Sie dazu eine tabellarische Darstellungsform für die detaillierte, nach Kostenarten gegliederte Aufstellung der Gesamtausgaben in der landesüblichen Währung und in Euro sowie für die Gesamteinnahmen. Die angefügte Tabelle dient als Muster. )* |
| **4.1** | **Ausgaben (in Euro und in landesüblicher Währung)** | **Gesamt in Euro** |
| 4.1.1 | für Investitionen |       |
| 4.1.1.1 |       |       |
| 4.1.1.2 |       |       |
| 4.1.1.3 |       |       |
|  |  |  |
| 4.1.2 | für Betriebsausgaben |       |
| 4.1.2.1 |       |       |
| 4.1.2.2 |       |       |
| 4.1.2.3 |       |       |
|  |  |  |
| 4.1.3 | für Personal  |       |
| 4.1.3.1 |       |       |
| 4.1.3.2 |       |       |
| 4.1.3.3 |       |       |
| 4.1.4 | für Projektbetreuungsreisen *(werden nicht von Sternstunden übernommen)* |       |
| 4.1.5 | für Evaluierung oder Studie *(werden nicht von Sternstunden übernommen)* |       |
|  |  |  |
| **Projektausgaben (Soll):** |       |
|  | Mittelreserve *(für unvorhersehbare Mehrausgaben)* |       |
| **Gesamtausgaben:** |  |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **4.2** | **Einnahmen (in EURO)** |  |  |  |  |  |
| 4.2.1 | Eigenmittel des Projektträgers |       |
| 4.2.2  | Eigenmittel des Projektpartners |       |
| 4.2.3 | Sonstige Mittel von Dritten (weitere Geldgeber, Darlehen etc.)*Führen Sie weitere Zuschussgeber gesondert auf. Bitte vermerken Sie hierbei ob eine Zusage bereits vorliegt.*  |       |
| **4.3** | **Beantragte Fördersumme Sternstunden e.V.** |  |
| **Gesamteinnahmen:** |       |

|  |
| --- |
| Bitte geben Sie den **Wechselkurs** an, welcher der Kalkulation zu Grunde liegt:  **1 €** =  |

|  |
| --- |
|  |
| **5. Zusätzlich Angaben bei Bauvorhaben** |
| **5.1. Eigentums- und Besitzverhältnisse** |
| 5.1.1 Das zu bebauende Grundstück steht im Eigentum von:       |
| 5.1.2 Falls kein Eigentum des Projektträgers/-partners, wie ist die zweckentsprechende Nutzung für die Dauer von mindestens 15 Jahre gesichert?      |
| 5.1.3 Folgende Nachweise zu 5.1.1 bzw. 5.1.2 sind beigefügt:      |
| **5.2 Ausgaben für Baumaßnahmen***(Die Baumaßnahmen, die den jeweiligen örtlichen Bedingungen angemessen sein sollen, sind kostenmäßig in folgende Bauabschnitte aufzuschlüsseln: Erschließung und Bauvorbereitung, Rohbau, Innenausbau, Innenausstattung usw. Außerdem sind die Kubikmeterkosten umbauten Raums zu ermitteln und anzugeben. Den Kostenvoranschlägen ist eine Übersetzung in Deutsch oder Englisch beizufügen.)* |
| 5.2.1 Folgende Unterlagen zu 5.2 sind beigefügt:       |
| **5.3 Angaben zur Eignung des Grundstücks***(Untergrund, Gefälle, Nachbarbebauung, einschließlich Ent- und Versorgungsanschlüsse)*      |
| **5.4 Bauaufsicht***(Bitte bestätigen Sie, dass alle bauaufsichtlichen und sonstigen Genehmigungen vorliegen und die Bauausführung von einem Architekten/Bauingenieur überwacht wird.)* |
| 5.4.1 Folgende Unterlagen zu 5.4 sind beigefügt:      |
| **5.5 Sicherheiten** *(Der Projektträger/-partner hat die zweckentsprechende Mittelverwendung und bestimmungsgemäße Nutzung nach Abschluss des Bauvorhabens dauerhaft sicherzustellen.)* |
| 5.5.1 Sind dingliche Sicherheiten (z.B. die Eintragung von Grundschulden) für den finanzierenden Projektträger/-partner möglich und geplant? JA NEIN      |
| 5.5.2 Falls nein, warum nicht?   |

**6. Sternstunden-Förderrichtlinien**

1. Sternstunden ist eine Mittelbeschaffungskörperschaft gem. § 58 Nr. 1 der Abgabenordnung. Maßgeblich für die Förderung ist der Satzungszweck nach Ziff. II. der aktuellen Satzung von Sternstunden, der wie folgt lautet:

„*Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.*

1. *Zwecke des Vereins sind*
2. *die Förderung von Wissenschaft und Forschung,*
3. *die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege,*
4. *die Förderung der Jugendhilfe,*
5. *die Förderung der Erziehung und Berufsbildung,*
6. *die Förderung des Wohlfahrtwesens,*
7. *die Förderung der Hilfe für Flüchtlinge, Vertriebene, Kriegsopfer, Kriegshinterbliebene, Kriegsbeschädigte und Behinderte,*
8. *die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit,*
9. *die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen.*

*Der Verein verwirklicht seine Zwecke durch die Beschaffung und Zuwendung von Mitteln für die Verwirklichung der steuerbegünstigten Zwecke einer anderen Körperschaft oder für die Verwirklichung steuerbegünstigter Zwecke durch eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Die Mittelbeschaffung für eine beschränkt oder unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaft des privaten Rechts ist aber nur zulässig, wenn diese selbst steuerbegünstigt ist.“*

1. Sternstunden unterstützt Projekte, die kranken, behinderten oder Not leidenden Kindern zugutekommen oder Projekte mit entsprechender präventiver Ausrichtung.
2. Gefördert werden nur Projekte, welche eine nachhaltige Verbesserung der Verhältnisse für die genannte Zielgruppen erwarten lassen.
3. Der Projektträger soll zum Zeitpunkt der Antragstellung mindestens 3 Jahre seit seiner Gründung bestehen und vergleichbare Projekte bereits erfolgreich durchgeführt haben.
4. Die Förderung eines Hilfsprojektes setzt voraus, dass öffentliche Fördermöglichkeiten ausgeschöpft wurden und verfügbare Eigenmittel des Projektträgers eingesetzt werden. Dabei gilt keine Regelquote und ist glaubhaft zu machen, dass Eigenmittel des Projektträgers so hoch wie möglich eingesetzt werden. Vorbehaltlich der Angemessenheit im Übrigen kommt eine Förderung durch Sternstunden in der Regel nicht in Betracht, wenn nicht Eigenmittel in Höhe von m i n d e s t e n s 25% der Gesamtkosten für das beantragte Projekt zur Verfügung stehen.
5. Sternstunden leistet mit seiner Förderung einen Beitrag zu einmaligen Investitionen oder zur Anschubfinanzierung von Projekten, die so konzipiert sein sollen, dass ihre dauerhafte Realisierung nach einer angemessenen Anlaufphase anderweitig finanziert werden kann. Dies gilt nicht für befristete Projekte, insbesondere im Rahmen von humanitären Hilfsmaßnahmen nach Naturkatastrophen, Kriegsereignissen oder anderen außerordentlichen Notfällen.
6. Zur Gewährleistung eines angemessenen Zeitraums für die Prüfung und Entscheidung sollen Förderanträge spätestens 4 Monate vor der beabsichtigten Durchführung des Projekts unter Verwendung des vorgehaltenen Antragsformulars nebst allen Anlagen bei Sternstunden eingereicht werden. Sternstunden übernimmt in der Regel keine Refinanzierung von Projekten, mit deren Realisierung zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits begonnen wurde.
7. Gelder für laufende Kosten (Personal-, Verwaltungs-, Betriebskosten usw.) werden i. d. Regel nicht übernommen.
8. Die jährlichen Werbe- und Verwaltungskosten des Projektträgers dürfen nicht mehr als 30 % der Gesamtausgaben betragen. Maßgeblich für die Berechnung dieser Obergrenze ist das Regelwerk des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) in der jeweils geltenden Fassung.
9. Bewilligte Fördermittel sind zweckgebunden innerhalb von zwei Jahren abzurufen. Nach Ablauf dieser Frist verliert die Zusage ihre Wirksamkeit, und die Mittel müssen neu beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt bei Bedarf der Mittel (in der Regel gegen Nachweis der zweckentsprechenden Verauslagung, in begründeten Ausnahmefällen in angemessenen Vorschüssen) auf schriftlichen Abruf des Projektträgers gemäß dem Finanz- und Zeitplan.
10. Projektträger und Vertragspartner von Sternstunden muss, auch bei ausländischen Projekten, eine steuerbegünstigte Körperschaft (§ 51 Abs. 1 AO) mit Sitz in Deutschland sein. Ausländische Projektpartner sind vom Projektträger durch schriftliche Vereinbarungen auf die Einhaltung der mit Sternstunden vereinbarten Zweckbindung und Förderbedingungen zu verpflichten.

 **7. Zusammenfassung der beizufügenden Unterlagen:**

1. Bei Projektträgern in der Rechtsform
* des Vereins: aktuelle Satzung und aktueller Vereinsregisterauszug
* der Stiftung: aktuelle Satzung und Vertretungsbescheinigung des Vorstands
* einer (g)GmbH: aktueller Handelsregisterauszug
* einer Körperschaft des öffentlichen Rechts: behördliche Anerkennung und Nachweis der Vertretungsbefugnis des Vertretungsorgans
* einer kirchlichen Körperschaft: aktueller Bescheid der Finanzverwaltung, der einen Steuerbefreiungstatbestand gem. § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bestätigt
1. Aktueller Freistellungsbescheid des für Körperschaften zuständigen Finanzamts, aus dem ersichtlich ist, dass der beantragende Projektträger mildtätige und/oder einen der oben zu Ziff. 7. I. genannten gemeinnützigen Satzungszwecke fördert
2. Finanz- und Zeitplan (Beginn und Ende der Maßnahme sowie detaillierter Zeitplan für Mittelabruf)
3. Aktueller Kostenvoranschlag für das Projekt in deutscher Übersetzung oder in englischer Sprache
4. Jahresabschluss des Vorjahres vom Projektträger (Bilanz, GuV und Kontennachweis)
5. Hintergrundinformationen zum Projektträger, zum Projektpartner im Ausland und zu der zu fördernden Einrichtung
6. Auflistung Eigen- und Fremdkapital, weitere Zuschussgeber; schriftliche Zusagen weiterer Zuschussgeber in Kopie
7. Projektbezogene Rücklagen z.B. Kosten für den laufenden Betrieb, Löhne und Gehälter usw.
8. Nachweis, dass die jährlichen Werbe- und Verwaltungskosten nicht mehr als 30 Prozent der Gesamtausgaben betragen.

 Die Berechnung soll auf Grundlage von Ziff. II. 4. b. (3) der Spenden-Siegel-Standards des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) in der jeweils geltenden Fassung erfolgen. Die Einhaltung der Obergrenze ist Sternstunden durch die Beibringung eines dies bestätigenden Testats eines Steuerberaters, Wirtschaftsprüfers oder vereidigten Buchprüfers nachzuweisen. Dieser Nachweis ist entbehrlich, wenn die beantragte Fördersumme einen Betrag von 10.000,00 € nicht überschreitet. Dasselbe gilt, wenn der Projektträger berechtigt ist, das Spendensiegel des DZI zu führen, was durch Vorlage einer Kopie der Zuerkennungsurkunde zu belegen ist.

**8. Erklärung zur Veröffentlichung von Daten über die Förderung des Projektträgers**

Ich/wir stimme(n) der Veröffentlichung folgender Informationen zu:

* Zuwendungsempfänger in Deutschland
* Projektpartner im Ausland, Name und Funktion der im Projekt tätigen Mitarbeiter des Projektträgers und Projektpartners
* Projektbezeichnung und Höhe der Sternstunden-Förderung

Ich bestätige die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben und erkenne die o.g. Bedingungen an:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|       |  |       |  |

Ort, Datum Name und Funktion des/der Vertretungsberechtigten in

 Druckbuchstaben

|  |
| --- |
|  |

 Unterschrift